

ventiotec

DER ORGANIK- VERDAMPFER OVD-3

DER ORGANIK-VERDAMPFER OVD-3

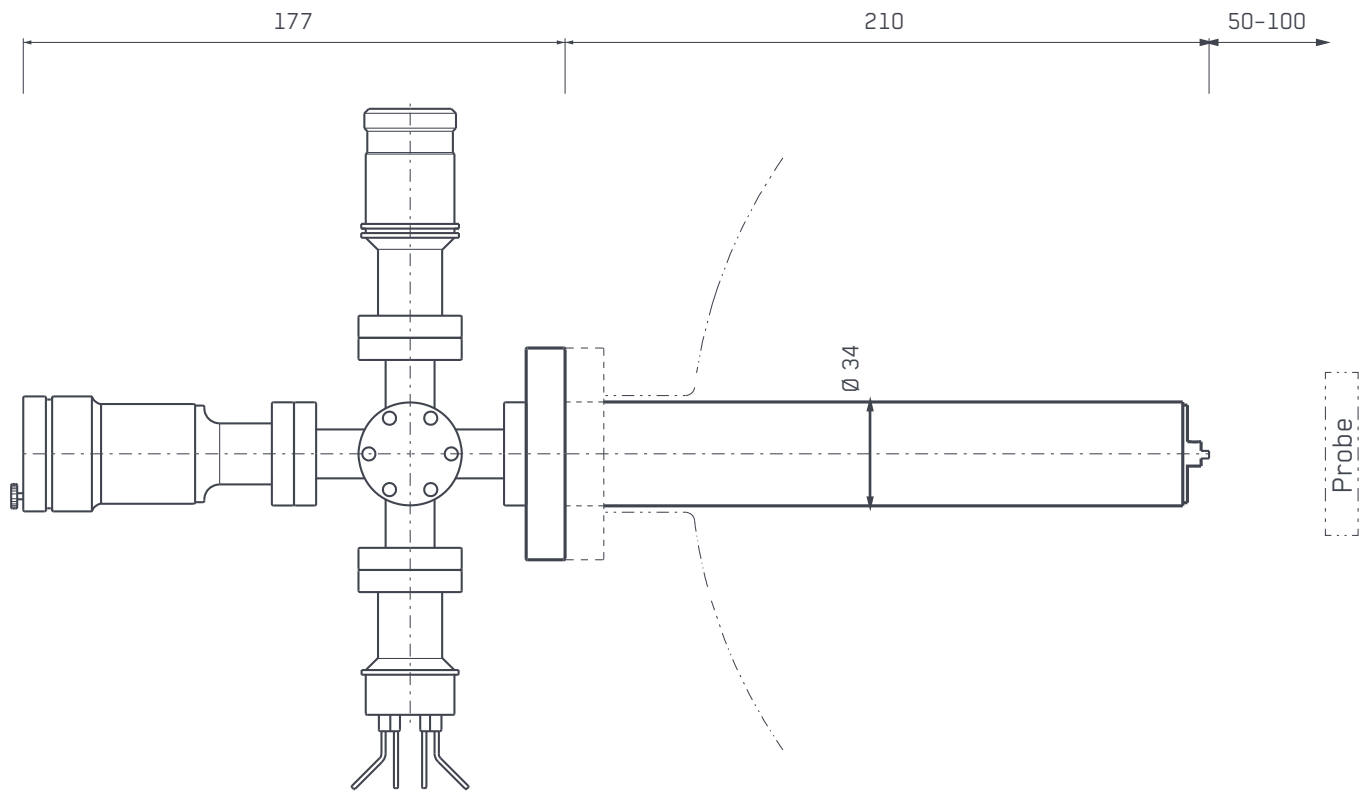
Organische Molekülschichten stehen zunehmend im Mittelpunkt der anwendungsorientierten Oberflächenphysik und -chemie. Nicht zuletzt die steigende Effizienz von elektronischen Bauteilen wie Solarzellen und Displays, deren Grundbausteine organische Moleküle sind, hat die Nachfrage nach preiswerten Verdampferzellen für den Laboreinsatz und die Kleinstserienfertigung stark erhöht. Konventionelle Verdampferzellen sind aber meist für einen viel zu hohen Temperaturbereich ausgelegt, so dass sie sich kaum bei Temperaturen betreiben lassen, bei denen organische Moleküle im Vakuum sublimieren.

Ventiotec bietet nun mit dem Organik-Verdampfer OVD-3 ein für dieses Segment optimiertes Produkt an. Durch das kompakte Design können die drei unabhängig zu steuernden Verdampfer-einheiten schnell hoch geheizt und wieder heruntergekühlt werden. Hierbei wird durch konsequente Schirmung der Verdampfereinheiten das thermische Übersprechen minimiert. Das Ausgasen der Quelle ist auch bei 600°C minimal und stört das Ultrahochvakuum nicht. Das spezielle Design der Rotationsblende erlaubt dabei das gleichzeitige Aufdampfen aus ein, zwei oder drei Einheiten. Dies garantiert die volle Flexibilität bei kleinstmöglichen Abmessungen. Der dreifach-Verdampfer ist an einen Standard DN35-Flansch zu montieren. Die Verwendung von CF-Flanschen erlaubt dabei den uneingeschränkten Einsatz im Ultrahochvakuum.

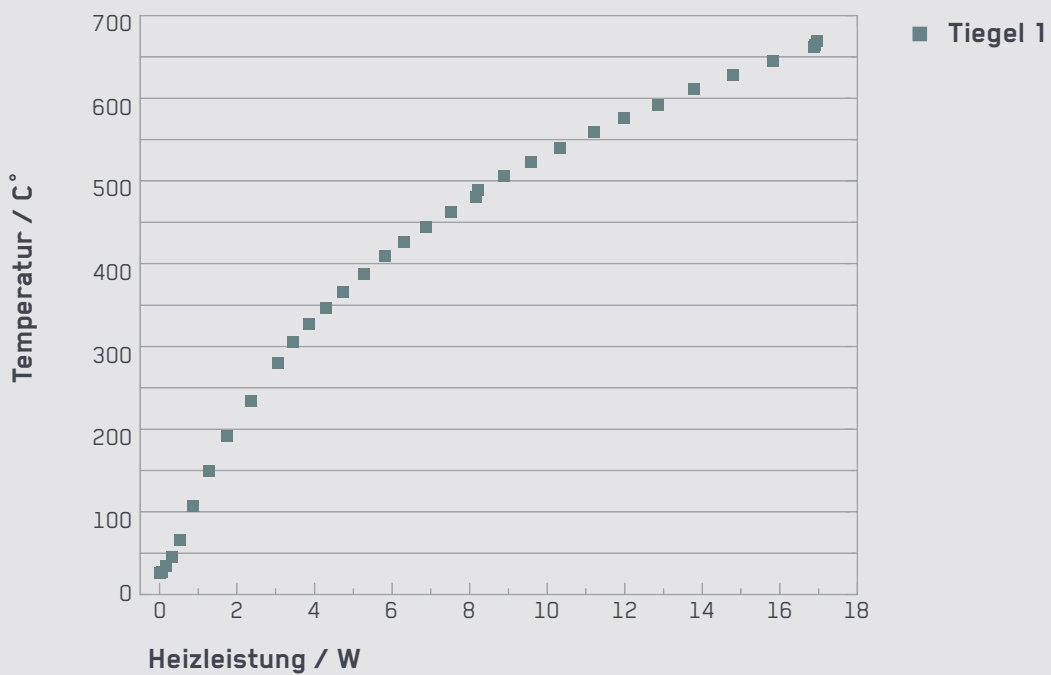
Gerade im Laboreinsatz ist auch ein schneller Wechsel der zu präparierenden Proben ein enormer Zeitvorteil. Daher gibt es eine spezielle Version des OVD-3, die über einen By-Pass separat vom übrigen Vakuumsystem abgepumpt werden kann. Der Verdampfer kann so von dem übrigen Vakuumsystem abgeflanscht und separat befüllt werden. Damit ist eine saubere Präparation der Schichten gewährleistet. Eine hohe Konstanz des Teilchenflusses ist durch die Verwendung eines PID-Reglers gewährleistet.

SPEZIFIKATIONEN

- 3x Quarztiegel mit 30 mm³ Füllvolumen
- Ta-Filament Direkt-Stromheizung
- Filamente sind separat ansteuerbar
- Temperaturbereich bis 600°C
- integrierter Shutter zum Öffnen von einem oder zwei Tiegeln (Standard)
- ein Typ K-Thermoelement je Tiegel
- Anschlussflansch DN35CF
- Abstand zwischen Flansch und Shutter: ca. 210 mm
- Pumpstutzen, Linearverstellung und Ventile sind auf Anfrage separat erhältlich
- Arbeitsabstand zwischen Shutter und Probe: 50 bis 100 mm
- ultrahochvakuumkompatibel
- Geeignet für: Fullerene (C₆₀ bzw. C₇₀), Perylene-Derivate (PTCDA, Dimethyl-PTCDI), Phthalocyanine (CuPc)



LEISTUNGSVERHALTEN



INVENTION . KREATION . EXPLORATION

Ventiotec bietet Beratung und Know-How für die Forschung und Entwicklung im Bereich der Oberflächenphysik und speziell in der Nanotechnologie. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von Individuallösungen für Beschichtungen (MBE) und deren Analyse.

Ventiotec versteht sich als Plattform, auf der neue Impulse, Ideen, Kooperationen und Initiativen systematisch weiterentwickelt und vermittelt werden. Ventiotec verfügt über ein interdisziplinäres Team an Spezialisten und Generalisten unter der Geschäftsführung von Dr. Thorsten Wagner [Dipl. Phys.] und Marcel Dolega [Dipl. Des., PMP]. Die oberste Maxime von Ventiotec ist der Know-how-Transfer zwischen Branchen, Technologien und wissenschaftlichen Disziplinen. Wir bringen neue Ideen, Verfahren und Methoden in Ihr Unternehmen. Bei Bedarf wird auf umfangreiche Kontakte zu Hochschulen, Institutionen und Partnerunternehmen zurückgegriffen.

Persönliche Beratung ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine e-Mail.

VENTIOTEC®

MARLER STRASSE 100-102
ALTE KOKEREI HASSEL
45896 GELSENKIRCHEN

FON +49(0)209-93090-34
FAX +49(0)209-93090-91
MAIL INFO@VENTIOTEC.DE
WEB WWW.VENTIOTEC.DE